



2019

Einsatzbericht WK Pionier Frühling 2019



Einsatzort: Region Sursee

Datum: 18. – 19. März 2019

Zugführer: Fynn Bolliger

Stv. Zugführer: Stefan Stöckli

Feldweibel: Paul Wicki

ZSO Region Sursee

Inhalt

Posten 1 - Tauchpumpe.....	2
Posten 2 – Feuerlöscher	3
Posten 3 – Abbauhammer.....	4
Posten 4 - Schadenplatzbeleuchtung.....	5
Praktische Einsatzübung.....	6
Dank an die Einsatzleitung.....	7

Posten 1 - Tauchpumpe



Bei der Tauchpumpe wurde eine Theorielektion eingebaut über die technischen Daten der Pumpe, sowie die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen.

Die Pioniere mussten ein Becken erstellen aus Holzpaletten damit anschliessend mit einem Schlauch das Wasser aus dem Bach gepumpt werden konnte und wieder zurück.



Posten 2 – Feuerlöscher



In der Allmend in Sempach wurde ein Brand simuliert und der Umgang mit Löschdecke und Feuerlöscher trainiert. Die Sicherheitsbestimmungen waren bei dieser Übung besonders im Zentrum und das praktische Training, um auf eine solche Situation vorbereitet zu sein.



Posten 3 – Abbauhammer



Der Abbauhammer, welcher unter anderem bei einem verschütteten Zugang durch Steine oder eingefallene Gebäude nach Erdbeben zum Einsatz kommt wurde ebenfalls praktisch angewandt. Dabei sind ebenfalls die Sicherheitsbestimmungen wie Pamir, Schutzbrille sowie Handschuhe zu beachten.



Posten 4 - Schadenplatzbeleuchtung



Die Schadenplatzbeleuchtung ist sehr zentral für das Kommando. Insbesondere bei einem Stromausfall muss diese Beleuchtung 24 Stunden sichergestellt werden.



Praktische Einsatzübung

In diesem Jahr wurde die Einsatzübung unter der Leitung von Stefan Stöckli und Stefan Kaufmann durchgeführt. Das Ganze lief unter dem Namen „Black Out“.

Das Szenario war, dass in der ganzen Zentralschweiz ein schweres Erdbeben, erhebliche Schäden angerichtet hatte und die ganze Region ohne Strom ist. Das Ausmass der Schäden ist unklar, ausser das im Bereich Trichter in Sursee mehrere Boote gekentert sind und Öl ausläuft sowie eine Notstromversorgung im Bereich der Hochspannungsleitungen in Schenkon auf- gebaut werden muss für 24 Stundenbetrieb. Desweiteren ist eine Brücke eingestürzt und es muss eine provisorische Fussgängerbrücke erstellt werden.

Das Übung „Black out“ wurde sehr akribisch und detailliert vorbereitet durch die Einsatzleitung.

Die Übung verlief sehr erfolgreich und ebenfalls konnte ein Helikopterlandeplatz eingerichtet werden, um allfällige Verletzte abzutransportieren und ein verunfalltes Auto im Wald konnte sicher geborgen werden.



Dank an die Einsatzleitung



Die Einsatzleitung hat die Posten sehr gut vorbereitet und die Gruppenführer auf die bevorstehenden Aufgaben ideal vorbereitet.

